

Ungebrochene Resonanz

Integration Michael Zartner, neuer Koordinator des erfolgreichen Projekts „Sport schafft Heimat“, zieht eine Zwischenbilanz für das Jahr 2018.

Die Stützpunktvereine und kooperierenden Vereine im Programm „Integration durch Sport“ (IDS) des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) erreichten mit ihrem Engagement im Projekt „Sport schafft Heimat“ in diesem Jahr bereits über 4000 Menschen mit Fluchterfahrung. Die Projektpauschale steht Sportvereinen zur Verfügung, die im Austausch mit dem IDS-Programm stehen und integrative Sportangebote oder Projekte umsetzen. Im Rahmen von „Sport schafft Heimat“ werden dadurch bis zum Jahresende rund 1000 Geflüchtete mehr in den Vereinssport eingebunden als im Vorjahr. Der Großteil

der eingebundenen Zielgruppe sind junge Männer im Alter von 15 bis 26 Jahren, knapp ein Viertel Frauen. Rund die Hälfte von ihnen kommt aus Afghanistan, Syrien und Eritrea.

Insgesamt werden dieses Jahr bereits 81 Vereine über die Projektpauschale gefördert, davon 44 Stützpunktvereine und 37 kooperierende Vereine. Den Vereinen gingen bereits Zusagen in Höhe von über 100.000 Euro aus Fördermitteln zu, die vom Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration bereitgestellt werden, weitere Fördermöglichkeiten sind gegeben. Somit zeichnet sich ab, dass man die Anzahl der engagierten Vereine in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahr (116 Vereine) übertreffen wird.

Ziel der Projektpauschale ist es, ehrenamtliches Engagement in Sportvereinen und von Freiwilligen zu unterstützen sowie die Teilnahme und Teilhabe von Geflüchteten an Sportangeboten im Verein zu fördern. Unterstützend wird den Sportvereinen umfangreiches Informationsmaterial kostenlos zur Verfügung gestellt. Wie etwa ein Leitfaden zur Integrationsarbeit mit Geflüchteten, in dem unter anderem Fragen zu Versicherungsschutz, Aufenthaltsstatus und sportlichen Angeboten für die Zielgruppe beantwortet werden. Diese

und weitere Qualifizierungsangebote kommen dem Bedarf nach Informationsvermittlung zum Thema Geflüchtete und Sport nach und unterstützen die interkulturelle Sensibilisierung der Ehrenamtlichen. Zudem leistet das Projekt „Sport schafft Heimat“ so auch einen Beitrag zur interkulturellen Öffnung der Sportvereine.

Da die umfangreiche Integrationsarbeit meist auch eine finanzielle Mehrbelastung für die Vereine bedeutet, ist die Projektpauschale ein wichtiger Bestandteil, die engagierten Vereine bei der Refinanzierung zu unterstützen. Inhaltlich zeigt sich, dass Integrationsarbeit und Integrationsprojekte langfristig gedacht werden müssen und durch langjährige Kontinuität zum Erfolg führen. Vielerorts befindet sich der Integrationsprozess noch im Anfangsstadium. Die Weiterführung des etablierten Projektes mit der Unterstützung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern und für Integration in Höhe von 200.000 Euro pro Jahr lässt die IDS-Verantwortlichen im BLSV auf weitere erfolgreiche Integrationsmaßnahmen hoffen.

Neuer Ansprechpartner

Neuer Ansprechpartner ist Michael Zartner, der seit 1. Juni 2018 die Koordination für das Projekt „Sport schafft Heimat“ übernommen hat. Der studierte Sportmanager war bereits zur Studienzeit als Mitarbeiter in einer Vereinsgeschäftsstelle tätig. Über seine ehrenamtlichen Funktionen im Bayerischen Handball-Verband (BHV) war er seit mehreren Jahren auch in Gremien des BLSV und der Bayerischen Sportjugend aktiv. Neben seinen Ehrenämtern im BHV ist er auch noch als Trainer und Schiedsrichter tätig. In seiner neuen Funktion als Projektkoordinator „Sport schafft Heimat“ freut er sich auf den direkten Kontakt mit den Vereinen und

Auch 2018 unterstützt das Projekt „Sport schafft Heimat“ wieder die Einbindung von Menschen mit Fluchterfahrung in den organisierten Sport.

FOTO: KATHARINA TENBERGE PHOTOGRAPHY



Gemeinsam zum Ziel: Die interkulturelle Öffnung der Vereine und die sportliche Weiterbildung von Geflüchteten werden vor allem durch die enge Zusammenarbeit aller Akteure erreicht.

FOTO: KATHARINA TENBERGE PHOTOGRAPHY

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



ist jederzeit für Interessierte erreichbar (siehe Kontaktdaten im Kompakt-Kasten).

Aufruf zum Mitmachen

Insbesondere in der Phase des Ankommens und der ersten Orientierung der Geflüchteten sind die Sportvereine mit ihrer integrativen Arbeit und Vernetzungsleistung gefragt. Stützpunktvereinen und kooperierenden Vereinen im Programm „Integration durch Sport“ steht für ihre Arbeit mit Geflüchteten im Jahr 2018 eine zusätzliche finanzielle Unterstützung durch das Projekt „Sport schafft Heimat“ zur Verfügung. Antragsberechtigt sind alle im Jahr 2018 geförderten Stützpunktvereine sowie kooperierenden Vereine im Programm „Integration durch Sport“. Mit der Projektpauschale für die Arbeit mit Geflüchteten bekommen diese Vereine zusätzliche finanzielle Mittel für ihre ehrenamtliche und integrativ wichtige Vereinsarbeit.

Antragsverfahren

Der Antrag ist mit dem Formblatt „Antrag Projekt Sport schafft Heimat“ zu stellen und

mit Unterschrift des Vereins einzureichen. Erhältlich sind die Anträge über Projektkoordinator Michael Zartner und alle anderen IDS-Mitarbeiter. Die Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, Antragstellung ist jederzeit möglich und endet mit der Verfügbarkeit der Fördermittel. Im Falle der Förderzusage verpflichtet sich der Verein, die Zuwendungen zweckentsprechend zu verwenden.

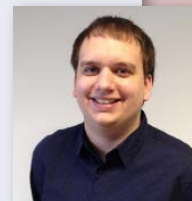
Die Festlegung der Zuwendungshöhe erfolgt nach Prüfung und Bewertung des Antrags. Jeder Verein in Bayern kann je nach Projektumfang eine Fördersumme bis zu maximal 1500 Euro erhalten. Der Antragsteller erhält einen Bescheid über die in Aussicht gestellte Zuwendung. Die Auszahlung erfolgt sobald der abschließende Sachbericht der Projektkoordination vorliegt. Der Sachbericht ist umgehend nach Projektende einzureichen, spätestens jedoch zum 15. Oktober 2018.

Hinweis: Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung. Das IDS-Beratungsteam im BLSV steht für weitere Fragen telefonisch unter 089-15702330 gerne zur Verfügung.

bayern
sport
kompakt

Neuer Projektkoordinator „Sport schafft Heimat“

Michael Zartner
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Telefon 089-15702330
E-Mail: integration@blsv.de



Noch Plätze frei:

Seminar „Fit für die Vielfalt“ (15 UE)

- Termin/Ort: 21./22. Juli 2018 in Langweid
- Zeit: Samstag 9:30 bis 17:30 Uhr, Sonntag 9:00 bis 14:00 Uhr
- Anmeldung: über www.blsv-qualinet.de mit Seminarnummer 303FB1218



Anzeige

Benz
183 x 128